

## Landis+Gyr veröffentlicht Ergebnisse des 1. Halbjahres des Geschäftsjahres 2019

Zug, Schweiz – 29. Oktober 2019: Landis+Gyr (LAND.SW) gab heute seine nicht geprüften Finanzergebnisse für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2019 (1. April bis 30. September 2019) bekannt. Wichtige Highlights waren:

- **Nettoumsatz von USD 862.8 Millionen, währungsbereinigt ein Anstieg um 3.4%**
- **Auftragseingang von USD 818.9 Millionen, was einer Book-to-Bill Ratio von 0.95 entspricht**
- **Auftragsbestand gegenüber Vorjahr um 7.1% auf USD 2.51 Milliarden gesteigert**
- **Bereinigtes EBITDA stieg um 16.9% auf USD 124.9 Millionen; entspricht einer Marge von 14.5% und beinhaltet einen Einmaleffekt von USD 5.6 Millionen aus einem Mehrwertsteuer-Gerichtsentscheid in Brasilien (Marge von 13.8% ohne Einmaleffekt)**
- **Ausgewiesenes EBITDA von USD 128.2 Millionen gegenüber USD 114.9 Millionen im Vorjahr**
- **Währungsbereinigtes Umsatzwachstum sowohl in EMEA (um 10.5%) als auch in Asia Pacific (um 32.0%) und Steigerung der bereinigten EBITDA-Marge; Americas mit robuster Marge trotz Rückgang beim Nettoumsatz**
- **Konzerngewinn stieg um 21.3% auf USD 71.8 Millionen respektive USD 2.45 pro Aktie**
- **Free Cashflow (ohne M&A-Aktivitäten) von USD 33.1 Millionen**

«Die Ergebnisse von Landis+Gyr für das erste Halbjahr 2019 sind ein weiterer Beweis für unsere kontinuierlichen Bestrebungen, die Marktpositionierung und Profitabilität des Unternehmens zu verbessern. Wie erwartet verzeichnete der Nettoumsatz in der Region Americas aufgrund des Timings von Projekten einen Rückgang, während EMEA und Asia Pacific ein starkes Wachstum erzielten. Umsatzwachstum und kontinuierliche Kostenkontrolle führten zu einer Verbesserung der bereinigten EBITDA-Marge des Konzerns um 130 Basispunkte ohne den Einmaleffekt in Brasilien,» sagte Richard Mora, CEO von Landis+Gyr.

### Auftragseingang, Auftragsbestand und Nettoumsatz

Der Auftragseingang im ersten Halbjahr 2019 belief sich auf USD 818.9 Millionen, was währungsbereinigt einem Rückgang um 7.1% im Vergleich zum Vorjahr und einer Book-to-Bill Ratio von 0.95 entspricht. Der Auftragsbestand dagegen stieg gegenüber dem Vorjahr um 7.1% auf USD 2'514.1 Millionen. Alle Regionen verzeichneten gegenüber dem Vorjahr einen Anstieg des Auftragsbestands.

Im ersten Halbjahr 2019 stieg der Nettoumsatz gegenüber dem Vorjahr währungsbereinigt um 3.4% auf USD 862.8 Millionen.

Der Nettoumsatz mit externen Kunden nach Segmenten stellt sich folgendermassen dar (in Millionen USD, sofern nicht anders angegeben):

Segment	1. Halbjahr 2019	1. Halbjahr 2018	Veränderung in %	Veränderung in %, währungsbereinigt
Americas	476.0	497.5	-4.3%	-4.1%
EMEA	306.3	291.6	5.0%	10.5%
Asia Pacific	80.5	63.8	26.2%	32.0%
<b>Gruppe</b>	<b>862.8</b>	<b>852.9</b>	<b>1.2%</b>	<b>3.4%</b>

Die Region Americas verzeichnete gegenüber der Vorjahresperiode einen Rückgang des Nettoumsatzes um 4.3% respektive währungsbereinigt um 4.1% aufgrund des Timings von zwei auslaufenden Grossprojekten in den USA. Dank neuen Vertragsabschlüssen mit Ameren, Colorado Springs Utilities, PSEG Long Island und anderen Kunden erhöhte sich der Auftragsbestand der Region um 7.4%.

Der Nettoumsatz in der Region EMEA stieg im Vergleich zum Vorjahr um 5.0% respektive währungsbereinigt um 10.5%. Hohe Volumen in Grossbritannien waren für die Entwicklung im ersten Halbjahr verantwortlich, wobei sich der Lagerabbau im Zusammenhang mit dem Brexit nicht manifestierte. Der Auftragsbestand in der Region EMEA lag zum Ende der Berichtsperiode bei USD 790.2 Millionen und damit um 3.9% über dem Vorjahreswert.

Auch die Region Asia Pacific trug mit einem Wachstum von 26.2% gegenüber dem Vorjahr respektive währungsbereinigt 32.0% zu einem höheren Gruppenumsatz bei, getrieben durch die höhere Nachfrage in Australien, Hongkong und Indien. Der Auftragsbestand belief sich auf USD 89.0 Millionen und lag damit um 36.7% über dem ersten Halbjahr 2018.

### Bereinigtes und ausgewiesenes EBITDA

Das bereinigte EBITDA nach Segmenten stellt sich folgendermassen dar (in Millionen USD, sofern nicht anders angegeben):

Segment	1. Halbjahr 2019	1. Halbjahr 2019 in % des Nettoumsatzes	1. Halbjahr 2018	1. Halbjahr 2018 in % des Nettoumsatzes
Americas	92.1	19.3%	102.2	20.5%
EMEA	23.4	7.6%	-0.4	-0.1%
Asia Pacific	4.9	6.1%	-3.6	-5.6%
Corporate (inkl. Eliminierungen)	4.5	N/A	8.6	N/A
<b>Gruppe</b>	<b>124.9</b>	<b>14.5%</b>	<b>106.8</b>	<b>12.5%</b>

Insgesamt erhöhte sich die bereinigte EBITDA-Marge im ersten Halbjahr 2019 von 12.5% in der Vorjahresperiode auf 14.5%. Das bereinigte EBITDA stieg im ersten Halbjahr 2019 stärker als der Nettoumsatz und lag mit USD 124.9 Millionen um 16.9% über dem Vorjahreswert, einschliesslich des Einmaleffekts in Höhe von USD 5.6 Millionen aus dem brasilianischen Mehrwertsteuer-Urteil. Kontinuierliche Kosten- und Effizienzverbesserungen in den Regionen EMEA und Asia Pacific konnten einen umsatzbedingten Rückgang der Ergebnisse in der Region Americas mehr als ausgleichen. Zusätzlich wirkte sich der Rückgang der Kosten der Lieferkette um USD 8.8 Millionen positiv auf das bereinigte EBITDA aus.

Der Einmaleffekt auf das bereinigte EBITDA in der Region Americas in Höhe von USD 5.6 Millionen geht auf ein kürzlich in Rio de Janeiro ergangenes Gerichtsurteil zurück. Die brasilianische Tochtergesellschaft von Landis+Gyr obsiegte mit ihrer Klage gegen die brasilianische Steuerbehörde, welche im September 2019 endgültig und unanfechtbar entschieden wurde. Aufgrund des Urteils kann Landis+Gyr in Vorjahren geleistete Mehrwertsteuerzahlungen zurückfordern. Der Konzern erwartet, dass dieser Betrag über mehrere Jahre durch Verrechnung mit zukünftigen Mehrwertsteuerzahlungen in Brasilien realisiert wird. Zusätzlich ergab sich ein positiver Effekt von USD 4.8 Millionen im Zinsertrag aufgrund der aufgelaufenen Zinsen.

Das Projekt Lightfoot, welches darauf abzielt, die Fertigungsaktivitäten zu bündeln und teilweise auszulagern, die Effizienz in der Produktion zu verbessern, die Kosten der Lieferkette zu senken und die Kapitalintensität weiter zu reduzieren, ist dem Zeitplan voraus. Für das Geschäftsjahr 2019 werden aus dem Programm Einsparungen von jährlich USD 20 Millionen erwartet. Der Konzern erwartet weitere USD 5 Millionen Einsparungen für das kommende Geschäftsjahr, was für das Geschäftsjahr 2020 zu einem jährlichen Gesamteffekt von USD 25 Millionen führen wird.

Das Ergebnis der Geschäftstätigkeit stieg im ersten Halbjahr 2019 um 25.6% von USD 67.6 Millionen in der Vorjahresperiode auf USD 84.9 Millionen in der Berichtsperiode. Das ausgewiesene EBITDA von Landis+Gyr für das erste Halbjahr 2019 belief sich auf USD 128.2 Millionen gegenüber USD 114.9 Millionen im ersten Halbjahr des Vorjahres.

Die Anpassungen zwischen dem ausgewiesenen und dem bereinigten EBITDA betrafen im ersten Halbjahr 2019 primär drei Kategorien: Erstens waren dies Restrukturierungsaufwendungen von USD 0.6 Millionen im Zusammenhang mit konzernweiten Rationalisierungsmaßnahmen. Zweitens betraf es die Normalisierung der Gewährleistungsaufwendungen im Umfang von USD 4.8 Millionen, da die Aufwendungen in der Erfolgsrechnung über dem durchschnittlichen Rückstellungsverbrauch der letzten drei Jahre lagen. Das ausgewiesene EBITDA beinhaltet im ersten Halbjahr 2019 eine Erhöhung der Rückstellung für Altlasten aus fehlerhaften Komponenten um USD 11.3 Millionen\*. Und drittens führte der Konzern im zweiten Halbjahr 2018 die neue Anpassung ‹Zeitdifferenz auf FX-Derivate› ein. Im ersten Halbjahr 2019 betrug diese Anpassung USD –8.6 Millionen. Die vom Konzern abgeschlossenen Absicherungsgeschäfte verzeichneten aufgrund der Volatilität des GBP-Wechselkurses unrealisierte Marktbewertungsgewinne.

Es wurden folgende Anpassungen (in Millionen USD) zwischen ausgewiesenem EBITDA und bereinigtem EBITDA vorgenommen:

	1. Halbjahr 2019	1. Halbjahr 2018
<b>Ausgewiesenes EBITDA</b>	<b>128.2</b>	<b>114.9</b>
Anpassungen		
Restrukturierungsaufwand	0.6	2.6
Einmalige Gewährleistungsaufwendungen	–0.1	0.6
Normalisierte Gewährleistungsaufwendungen	4.8	–11.3
Zeitdifferenz auf FX-Derivate	–8.6	–**
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	<b>124.9</b>	<b>106.8</b>

\*\* Anpassung wurde im 2. Halbjahr 2018 eingeführt.

### Konzerngewinn und Gewinn pro Aktie

Der Konzerngewinn im ersten Halbjahr 2019 belief sich auf USD 71.8 Millionen respektive USD 2.45 pro Aktie. Dies entspricht einem Anstieg um 21.3% beziehungsweise um 21.9% gegenüber USD 59.2 Millionen respektive USD 2.01 pro Aktie im ersten Halbjahr 2018.

### Cashflow und Nettoverschuldung

Der Cashflow aus Geschäfts- und Investitionstätigkeit belief sich auf USD 33.1 Millionen gegenüber USD –4.8 Millionen im ersten Halbjahr 2018. In der Vorjahresperiode war ein Abfluss von USD 18.9 Millionen im Zusammenhang mit einer Kapitaleinlage ins intelliHUB Joint Venture enthalten.

Der Free Cashflow (ohne M&A) betrug USD 33.1 Millionen im ersten Halbjahr 2019, was einem Anstieg um USD 19.0 Millionen gegenüber der Vorjahresperiode entspricht. Die saisonale Entwicklung mit einem im ersten Halbjahr deutlich niedrigeren Free Cashflow (ohne M&A) setzte sich fort.

Die Investitionen im ersten Halbjahr 2019 beliefen sich auf USD 12.7 Millionen und lagen somit unter dem Wert von USD 16.9 Millionen im ersten Halbjahr 2018; dies in Übereinstimmung mit dem ‹Asset Light›-Geschäftsmodell. Das Verhältnis der Nettoverschuldung zum 12 Monate rollierenden bereinigten EBITDA lag Ende September 2019 bei 0.4x. Die Nettoverschuldung ging gegenüber der Vorjahresperiode um USD 11.0 Millionen zurück, trotz Ausschüttung einer Dividende von USD 94.0 Millionen sowie Aktienrückkäufen in der Höhe von USD 20.3 Millionen im ersten Halbjahr 2019. Das Aktienrückkaufprogramm ist zu rund 30% abgeschlossen.

\* Siehe Anmerkung 13 im Anhang zur verkürzten konsolidierten Halbjahreskonzernrechnung für mehr Details.

**Ausblick für das Geschäftsjahr 2019**

«Wir bleiben für den Rest des Geschäftsjahres 2019 positiv, obwohl regulatorische Verzögerungen den Start einiger Projekte in den USA verlangsamen könnten. Infolgedessen haben wir unserem Umsatzausblick etwas gesenkt. Unsere Prognose für das bereinigte EBITDA und den Free Cashflow (ohne M&A) für das Geschäftsjahr 2019 bleibt jedoch unverändert», sagte Mora abschliessend.

Landis+Gyr erwartet für das Geschäftsjahr 2019 neu ein währungsbereinigtes Umsatzwachstum von 1–4% gegenüber bisher 2–5%. Das bereinigte EBITDA für den Konzern sollte zwischen USD 240 Millionen und USD 255 Millionen liegen. Für den Free Cashflow (ohne M&A) wird ein Wert zwischen USD 120 Millionen und USD 135 Millionen erwartet, wobei mindestens 75% des Free Cashflows (ohne M&A) als Dividende ausgeschüttet werden soll.

**Nachhaltigkeitsbericht**

Der Nachhaltigkeitsbericht 2018/19 von Landis+Gyr wurde heute ebenfalls publiziert. Im Geschäftsjahr 2018 konnten die gesamten CO<sub>2</sub>-Emissionen des Unternehmens um 2.7% reduziert werden. Seit Beginn der Messung der CO<sub>2</sub>-Bilanz von Landis+Gyr im Jahr 2007 gelang es, die CO<sub>2</sub>-Emissionen im Verhältnis zum Umsatz um 32.4% zu senken. Der Gesamtverbrauch an Chemikalien reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um 10.7% und ist über die letzten sechs Jahre um 50% gefallen. Der Wasserverbrauch im Unternehmen stieg gegenüber dem Vorjahr um 9.9% und der produzierte Abfall um 6.4%, dies vor allem aufgrund von Witterungsbedingungen und Einmaleffekten.

**Aktuelle Entwicklungen**

- In Nordamerika wird Colorado Springs Utilities die Gridstream® Connect Plattform einsetzen, um mehr als 590'000 Strom-, Gas- und Wasserzähler in einem integrierten Netzmanagement- und Datenerfassungssystem zu verbinden. Der neue Vertrag beinhaltet überdies Managed-Services-Dienstleistungen von Landis+Gyr für einen Zeitraum von 20 Jahren.
- In Schweden wird Landis+Gyr seine Gridstream® Connect-Lösung für eine Million Messpunkte von E.ON Schweden liefern. Mit dem Auftrag wechselt E.ON zur zweiten Generation der Smart-Meter-Technologie mit dem Ziel, den Kundenservice weiter auszubauen und die Netzeffizienz zu verbessern.
- In Grossbritannien wird der Übergang zur nächsten Generation von intelligenten Zählern (SMETS2) seit Dezember 2018 in grossem Stil umgesetzt, wobei bereits mehr als 2.5 Millionen SMETS2-Zähler im Einsatz sind. Als Marktführer in Grossbritannien hat Landis+Gyr rund 21 Millionen Zähler im Einsatz oder unter Vertrag.
- Landis+Gyr erhielt einen Software-as-a-Service-Vertrag für die Smart-Metering-Infrastruktur der Liechtensteinischen Kraftwerke (LKW), welche das gesamte Fürstentum Liechtenstein mit elektrischer Energie versorgen. Der Vertrag erweitert die bestehende Partnerschaft mit den LKW, die bereits seit 2011 die AMI-Technologie («Advanced Metering Infrastructure») von Landis+Gyr einsetzen.
- Frost & Sullivan wählte Landis+Gyr zur «Global AMI Company of the Year 2019». Dies ist bereits das fünfte Mal in Folge, dass der Konzern diese Auszeichnung erhielt.

Der Halbjahresbericht 2019 von Landis+Gyr, der Nachhaltigkeitsbericht 2018/19 und die Investorenpräsentation zum Halbjahr 2019 wurden heute publiziert und sind auf [www.landisgyr.com/investors](http://www.landisgyr.com/investors) verfügbar.

**Investoren-Webcast und Telefonkonferenz**

Die Konzernleitung von Landis+Gyr wird eine Telefonkonferenz für Investoren abhalten, um die Resultate zu erläutern:

Datum und Zeit:	29. Oktober 2019 um 10:00 Uhr MEZ
Referenten:	Richard Mora (CEO) und Jonathan Elmer (CFO)
Audio-Webcast:	<a href="http://www.landisgyr.com/investors">www.landisgyr.com/investors</a>
Telefon:	Europa: +41 (0)58 310 5000 Grossbritannien: +44 (0)207 107 0613 USA: +1 631 570 5613

Bitte wählen Sie sich 10–15 Minuten vor dem Beginn der Präsentation mit Verweis auf «Landis+Gyrs Halbjahresergebnisse 2019» ein.

**Kontakt**

Stan March	Christian Waelti
Phone +1 678 258 1321	Phone +41 41 935 6331
Stan.March@landisgyr.com	Christian.Waelti@landisgyr.com

**Wichtige Daten**

Capital Markets Day	27. Januar 2020
Veröffentlichung der Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2019	28. Mai 2020
Generalversammlung 2020	30. Juni 2020
Veröffentlichung der Halbjahresergebnisse 2020	28. Oktober 2020

**Über Landis+Gyr**

Landis+Gyr ist der global führende Anbieter integrierter Energiemanagement-Lösungen für die Energiewirtschaft. Mit einem der breitesten Angebote der Industrie liefern wir innovative und flexible Lösungen und helfen damit Energieversorgungsunternehmen, deren komplexe Herausforderungen in den Bereichen Smart Metering, Grid Edge Intelligence und intelligente Infrastruktur zu meistern. Mit einem Umsatz von USD 1.8 Milliarden beschäftigt Landis+Gyr rund 6'000 Mitarbeitende in über 30 Ländern auf allen fünf Kontinenten. Deren Mission ist es, der Gesellschaft zu helfen, Energie besser zu managen.

**Wichtige Hinweise**

*Diese Pressemitteilung erscheint in deutscher und englischer Sprache. Bei Abweichungen zwischen der englischen und deutschen Version ist die englische Version massgebend.*

*Diese Medienmitteilung enthält Informationen zu Alternativen Performancekennzahlen. Definitionen dieser Kennzahlen und Überleitungen zu vergleichbaren Kenngrössen unter US-GAAP finden sich, soweit nicht in dieser Medienmitteilung enthalten, auf S. 36 bis 42 des Halbjahresberichts 2019 von Landis+Gyr auf unserer Website unter: [www.landisgyr.com/investors](http://www.landisgyr.com/investors).*

**Zukunftsgerichtete Aussagen**

*Diese Medienmitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Informationen und Aussagen, einschliesslich Aussagen zu unserem Geschäftsausblick. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen basieren auf momentanen Erwartungen, Schätzungen und Projektionen betreffend Faktoren, die unsere zukünftige Geschäftsentwicklung beeinflussen können. Sie schliessen die globalen wirtschaftlichen Bedingungen sowie die wirtschaftlichen Bedingungen in den Regionen und Industrien in den für Landis+Gyr wesentlichen Märkten mit ein. Derartige Erwartungen, Schätzungen und Projektionen sind allgemein an Begriffen wie «erwartet», «glaubt», «schätzt», «setzt sich als Ziel», «plant», «Ausblick», «Guidance» oder ähnlichen Formulierungen zu erkennen.*

*Es gibt viele bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren; zahlreiche davon liegen ausserhalb unserer Kontrolle. Das könnte dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denjenigen abweichen, die in dieser Medienmitteilung angenommen werden. Überdies könnte es unsere Fähigkeit, die uns gesetzten Ziele zu erreichen, negativ beeinflussen. Wesentliche Faktoren, die zu solchen Abweichungen führen könnten, beinhalten unter anderem: Geschäftsrisiken im Zusammenhang mit dem volatilen globalen Wirtschaftsumfeld und dem volatilen globalen politischen Umfeld; Kosten im Zusammenhang mit Compliance-Aktivitäten; die Marktakzeptanz neuer Produkte und Dienstleistungen; Änderungen in der Regulierung und bei den Wechselkursen; die Schätzung zukünftiger Gewährleistungs- und Garantieforderungen und dadurch entstehender Kosten sowie entsprechender Rückstellungen; weitere Faktoren, welche Landis+Gyr in seinen Mitteilungen und Eingaben im Zusammenhang mit der Kotierung an der SIX Swiss Exchange macht beziehungsweise gemacht hat. Obwohl die Landis+Gyr Group AG glaubt, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen Erwartungen auf vernünftigen Annahmen basieren, gibt es keine Gewähr, dass diese Erwartungen erreicht werden.*

# Auszüge aus dem Halbjahresbericht 2019

# Verkürzte konsolidierte Halbjahres-Erfolgsrechnung (ungeprüft)

in Tsd. US-Dollar, mit Ausnahme der Angaben je Aktie und Anzahl Aktien	GESCHÄFTSHALBJAHR PER 30. SEPTEMBER	
	2019	2018
<b>Nettoumsatz</b>	<b>862'755</b>	<b>852'910</b>
Umsatzkosten	579'974	576'979
<b>Bruttogewinn</b>	<b>282'781</b>	<b>275'931</b>
<b>Betriebsaufwand</b>		
Forschung und Entwicklung	76'833	78'862
Verkaufs- und Vertriebskosten	42'086	46'870
Verwaltungskosten	61'759	64'897
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	17'235	17'714
<b>Ergebnis der Geschäftstätigkeit</b>	<b>84'868</b>	<b>67'588</b>
<b>Sonstiger Ertrag (Aufwand)</b>		
Zinserträge	5'053	272
Zinsaufwand	-3'570	-3'114
Sonstiger Ertrag (Aufwand) aus Vorsorgeplänen	2'289	2'080
Gewinn aus Verkauf von Tochtergesellschaft	-	15'545
Währungseffekte aus konzerninternen Darlehen, netto	-624	-2'484
<b>Konzernergebnis vor Steuern</b>	<b>88'016</b>	<b>79'887</b>
Steuerzuschritt/(-aufwand)	-13'184	-19'114
<b>Konzernergebnis ohne Minderheitsbeteiligungen und assoziierter Gesellschaft</b>	<b>74'832</b>	<b>60'773</b>
Anteiliges Ergebnis assoziierter Gesellschaft	-3'051	-1'701
<b>Konzernergebnis ohne Minderheitsbeteiligungen</b>	<b>71'781</b>	<b>59'072</b>
Konzernergebnis – Anteil Minderheitsbeteiligungen	-21	-137
<b>Konzernergebnis – Anteil Aktionäre der Landis+Gyr Group AG</b>	<b>71'802</b>	<b>59'209</b>
<b>Konzerngewinn pro Aktie:</b>		
Unverwässertes Konzernergebnis	2.45	2.01
Verwässertes Konzernergebnis	2.45	2.01
<b>Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien für die Berechnung des Konzernergebnisses pro Aktie:</b>		
Unverwässert	29'292'228	29'507'940
Verwässert	29'358'894	29'507'940



# Verkürzte konsolidierte Halbjahresbilanz (ungeprüft)

in Tsd. US-Dollar, mit Ausnahme Anzahl Aktien	30. September 2019	31. März 2019 GEPRÜFT
<b>AKTIVEN</b>		
<b>Umlaufvermögen</b>		
Flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente	35'923	73'381
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, nach Abzug von Wertberichtigungen für zweifelhafte Forderungen von USD 9.2 Mio. und USD 9.9 Mio.	342'556	367'943
Vorräte, netto	155'655	133'659
Aktive Rechnungsabgrenzungen und sonstiges Umlaufvermögen	63'903	54'798
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>598'037</b>	<b>629'781</b>
Sachanlagen, netto	129'741	142'058
Immaterielle Vermögenswerte, netto	309'045	332'030
Geschäfts- oder Firmenwert (Goodwill)	1'354'094	1'354'094
Latente Steueransprüche	16'667	15'821
Sonstiges langfristiges Anlagevermögen	129'331	78'156
<b>Total Aktiven</b>	<b>2'536'915</b>	<b>2'551'940</b>
<b>PASSIVEN</b>		
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	197'552	220'314
Sonstige Rückstellungen	30'009	31'232
Rückstellungen für Gewährleistungen	30'540	34'257
Gehälter und Versorgungsleistungen	50'208	66'842
Darlehensverbindlichkeiten	135'444	90'661
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	14'671	–
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	75'550	81'438
<b>Total kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>533'974</b>	<b>524'744</b>
Langfristige Rückstellungen für Gewährleistungen	17'380	10'920
Pensionen und andere Personalverbindlichkeiten	63'425	48'382
Latente Steuerschulden	35'036	37'347
Steuerverbindlichkeiten	27'021	29'172
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	31'940	–
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	65'172	68'000
<b>Total Verbindlichkeiten</b>	<b>773'948</b>	<b>718'565</b>
<b>Verpflichtungen und Eventualverbindlichkeiten – Anmerkung 13</b>		
<b>EIGENKAPITAL</b>		
<b>Eigenkapital Landis+Gyr Group AG</b>		
Grundkapital (jeweils 29,251,249 und 29,510,000 ausgegebene Aktien per 30. September 2019 und 31. März 2019)	306'341	309'050
Zusätzlich einbezahltes Kapital	1'303'840	1'408'122
Gewinnrücklage	247'447	177'966
Kumuliertes sonstiges Ergebnis (Accumulated Other Comprehensive Loss)	–80'763	–52'145
Eigene Aktien zu Anschaffungskosten (213,601 und 198,674 Aktien per 30. September 2019 bzw. 31. März 2019)	–16'050	–12'332
<b>Total Eigenkapital Landis+Gyr Group AG</b>	<b>1'760'815</b>	<b>1'830'661</b>
Minderheitsbeteiligungen	2'152	2'714
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>1'762'967</b>	<b>1'833'375</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>2'536'915</b>	<b>2'551'940</b>

# Verkürzte konsolidierte Halbjahres-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)

in Tsd. US-Dollar	GESCHÄFTSHALBJAHR PER 30. SEPTEMBER	
	2019	2018
<b>Cashflow aus der Geschäftstätigkeit</b>		
Konzerngewinn	71'781	59'072
Anpassungen zur Überleitung des Konzerngewinns zum Cashflow aus Geschäftstätigkeit:		
Abschreibungen auf materielle und immaterielle Vermögenswerte	43'333	47'280
Anteiliges Ergebnis assoziierter Gesellschaft	3'051	1'701
Mitarbeiterbeteiligungspläne	1'416	556
Gewinn aus Verkauf von Tochtergesellschaft	–	–15'545
Nettoerlös aus dem Verkauf von Sachanlagen	248	103
Währungseffekte auf nicht-operative Positionen, netto	–308	–2'459
Veränderungen der Wertberichtigung auf zweifelhafte Forderungen	–649	–484
Latente Ertragssteuern	–2'715	–1'507
Veränderungen operativer Aktiven und Passiven (ohne Geschäftsübernahmen und Währungseffekte):		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16'761	–30'747
Vorräte	–26'910	–19'351
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	–15'352	52'365
Sonstige Aktiven und Passiven	–44'948	–60'113
<b>Cashflow aus der Geschäftstätigkeit, netto</b>	<b>45'708</b>	<b>30'871</b>
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>		
Kauf von Sachanlagen	–12'681	–16'525
Kauf von immateriellen Vermögenswerten	–	–326
Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen	85	126
Unternehmensakquisitionen	–	–18'945
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit, netto</b>	<b>–12'596</b>	<b>–35'670</b>
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		
Erwerb eigener Aktien	–20'478	–436
Dividendenzahlungen	–93'968	–68'383
Dividendenzahlungen an Minderheitsbeteiligungen	–459	–
Erlöse aus Kreditfazilität	176'438	18'081
Rückzahlung von Verbindlichkeiten an Kreditfazilität	–130'929	–2'279
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit, netto</b>	<b>–69'396</b>	<b>–53'017</b>
<b>Nettoveränderungen der flüssigen Mittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>–36'284</b>	<b>–57'816</b>
Flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenbeginn (inkl. flüssige Mittel mit Verfügungsbeschränkung)	73'381	106'763
Währungseffekte auf flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente	–1'174	–3'056
<b>Flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenende (inkl. flüssige Mittel mit Verfügungsbeschränkung)</b>	<b>35'923</b>	<b>45'891</b>
<b>Zusätzliche Cashflow-Angaben</b>		
Geleistete Steuerzahlungen	16'664	17'005
Geleistete Zinszahlungen	2'920	2'619

# Zusätzliche Abstimmungen und Definitionen (ungeprüft)

## Bereinigtes EBITDA

Die Abstimmung zwischen EBITDA und bereinigtem EBITDA ist wie folgt für die Halbjahresperioden, die am 30. September 2019 und 2018 geendet haben:

In Millionen USD, wenn nicht anders angegeben	L+G GROUP AG		AMERICAS		EMEA		ASIA PACIFIC		CORPORATE UND ELIMINIERUNGEN	
	H1 19	H1 18	H1 19	H1 18	H1 19	H1 18	H1 19	H1 18	H1 19	H1 18
<b>Ergebnis der Geschäftstätigkeit</b>	<b>84.9</b>	<b>67.6</b>	<b>60.8</b>	<b>79.8</b>	<b>20.2</b>	<b>-9.3</b>	<b>2.8</b>	<b>-6.7</b>	<b>1.1</b>	<b>3.8</b>
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	23.4	24.6	16.2	16.7	3.3	3.7	0.7	0.9	3.2	3.3
Abschreibungen	19.9	22.7	11.0	13.3	7.2	7.4	1.4	1.7	0.3	0.3
Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>EBITDA</b>	<b>128.2</b>	<b>114.9</b>	<b>88.0</b>	<b>109.8</b>	<b>30.7</b>	<b>1.8</b>	<b>4.9</b>	<b>-4.1</b>	<b>4.6</b>	<b>7.4</b>
Restrukturierungsaufwand	0.6	2.6	0.1	1.5	0.6	0.5	-	0.6	-0.1	-
Einmalige Garantie- und Gewährleistungsaufwendungen	-0.1	0.6	-	-	0.0	-0.6	-	-	-0.1	1.2
Normalisierte Garantie- und Gewährleistungsaufwendungen	4.8	-11.3	4.0	-9.1	0.7	-2.1	0.0	-0.1	0.1	-
Zeitdifferenz auf FX-Derivate	-8.6	-	-	-	-8.6	-	-	-	-	-
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	<b>124.9</b>	<b>106.8</b>	<b>92.1</b>	<b>102.2</b>	<b>23.4</b>	<b>-0.4</b>	<b>4.9</b>	<b>-3.6</b>	<b>4.5</b>	<b>8.6</b>
Bereinigte EBITDA-Marge (%)	14.5%	12.5%	19.3%	20.5%	7.6%	-0.1%	6.1%	-5.6%		

### Bereinigter Bruttogewinn

Die Abstimmung zwischen dem Bruttogewinn und dem bereinigten Bruttogewinn ist wie folgt für die Halbjahresperioden, die am 30. September 2019 und 2018 geendet haben:

In Millionen USD, wenn nicht anders angegeben	L+G GROUP AG		AMERICAS		EMEA		ASIA PACIFIC		CORPORATE UND ELIMINIERUNGEN	
	H1 19	H1 18	H1 19	H1 18	H1 19	H1 18	H1 19	H1 18	H1 19	H1 18
<b>Bruttogewinn</b>	<b>282.8</b>	<b>275.9</b>	<b>170.7</b>	<b>192.1</b>	<b>96.5</b>	<b>73.8</b>	<b>17.3</b>	<b>11.1</b>	<b>-1.7</b>	<b>-1.1</b>
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	6.2	6.9	2.5	2.7	3.0	3.5	0.7	0.7	0.0	-
Abschreibungen	16.4	18.8	9.4	11.5	6.4	6.4	0.7	0.9	-0.1	-
Restrukturierungsaufwand	-	1.0	-	0.8	-	-	-	0.2	-	-
Einmalige Garantie- und Gewährleistungsaufwendungen	-0.1	0.6	-	-	-	-0.6	-	-	-0.1	1.2
Normalisierte Garantie- und Gewährleistungsaufwendungen	4.8	-11.3	4.0	-9.1	0.7	-2.1	-	-0.1	0.1	-
Zeitdifferenz auf FX-Derivate	-8.6	-	-	-	-8.6	-	-	-	-	-
<b>Bereinigter Bruttogewinn</b>	<b>301.5</b>	<b>291.9</b>	<b>186.6</b>	<b>198.0</b>	<b>98.0</b>	<b>81.0</b>	<b>18.7</b>	<b>12.8</b>	<b>-1.8</b>	<b>0.1</b>
Bereinigte Bruttogewinn Marge (%)	34.9%	34.2%	39.2%	39.8%	32.0%	27.8%	23.2%	20.0%		

### Bereinigter operationeller Betriebsaufwand

Die Abstimmung zwischen dem operationellen Betriebsaufwand und dem bereinigten operationellen Betriebsaufwand ist wie folgt für die Halbjahresperioden, die am 30. September 2019 und 2018 geendet haben:

In Millionen USD, wenn nicht anders angegeben	H1 2019	H1 2018
<b>Forschung und Entwicklung</b>	<b>76.8</b>	<b>78.9</b>
Abschreibungen	-1.8	-2.0
Restrukturierungsaufwand	0.0	-0.5
<b>Bereinigte Forschungs- und Entwicklungskosten</b>	<b>75.0</b>	<b>76.4</b>
Verkaufs- und Vertriebskosten	42.1	46.9
Verwaltungskosten	61.8	64.9
Abschreibungen	-1.7	-1.9
Restrukturierungsaufwand	-0.6	-1.1
<b>Bereinigte Verkaufs-, Vertriebs- und Verwaltungskosten</b>	<b>101.6</b>	<b>108.8</b>
<b>Bereinigter operationeller Betriebsaufwand</b>	<b>176.6</b>	<b>185.2</b>